

Anmelden unter Linux

Diese kurze Anleitung soll die grundlegenden Schritte erläutern, um sich bei den Computern im CIP-Pool der Fakultät für Mathematik und Informatik (Raum A001 und A002 Informatik und Raum SE05 Mathematik) anzumelden und anschließend den Browser Mozilla zu starten.

Hier sollen erst noch einige Begriffe geklärt werden, die im weiteren verwendet werden: mit “Rechner” und “Computer” ist ein Arbeitsplatz im Pool gemeint, die “Return”-Taste (<Return>) ist der von der Schreibmaschine bekannte Wagenrücklauf, der sich auf der Tastatur zwei Tasten neben dem ä befindet (die große Taste mit dem Pfeil); “Klicken” ist das fokussieren eines Symbols mit dem Mauszeiger (der Pfeil auf dem Bildschirm) und anschließendes Drücken der Maustaste (meistens die linke); “Zettel” ist Ihr Blatt “Benutzerausweis”, das Sie im Raum A103 erhalten haben (Name, Matrikelnr. usw).

1 Anmelden / Login

Wenn Sie sich an einen Rechner begeben sehen Sie zuerst den Anmeldebildschirm (s. Bild 1) (falls Sie nur einen schwarzen Bildschirm sehen, drücken Sie die **Shift**-Taste um den Monitor aus dem Energiesparmodus aufzuwecken bzw. schalten Sie den Monitor ein).



Bild 1: Anmelde-Bildschirm (Abb. ähnlich)

Geben Sie in das Feld **Benutzername:** Ihren Benutzernamen ein (siehe Zettel!). Drücken Sie **Return** und geben Sie nun Ihr Passwort in das Feld **Passwort:** ein. Falls Sie sich zum ersten Mal anmelden ist das Ihr Initialpasswort (ebenfalls auf dem Zettel). Das Passwort wird aus Geheimhaltungsgründen nicht am Bildschirm angezeigt. Klicken Sie auf den **OK**-Button und Sie gelangen weiter zur graphischen Oberfläche. Falls Ihre Eingabe fehlerhaft war, müssen Sie die Anmeldung wiederholen. Wenn Sie sich gerade zum ersten Mal angemeldet haben, ändern Sie bitte sogleich Ihr Passwort.

2 Passwort ändern

Zuerst müssen Sie ein sog. “Terminal” öffnen; klicken Sie hierzu auf das Symbol im Menu, unter dem Punkt Anwendungen -> Zubehör -> Terminal (siehe Bild 2). Nun öffnet sich ein neues Fenster, fokussieren Sie dieses mit einem Mausklick in das Fenster. Hier geben Sie nun mit der Tastatur das Kommando `passwd` <Return> ein. Auf die Anweisung `Enter login(LDAP) password` geben Sie Ihr Passwort ein (falls Sie Ihr Passwort noch nicht gewechselt haben, geben Sie Ihr Initialpasswort ein (Zettel!)). Drücken Sie auf <Return>. Haben Sie Ihr altes Passwort richtig eingegeben, werden Sie nach einem neuen Passwort gefragt (`New LDAP password:`).



Bild 2

Ansonsten müssen Sie erneut den Befehl `passwd` im Terminalfenster aufrufen (s.o.). Geben Sie jetzt Ihr neues Passwort ein (zur Wahl des Passwortes s.u.) gefolgt von <Return>, nun werden Sie aufgefordert die Eingabe des neuen Passwortes zu wiederholen (`Retype new LDAP password:`) um sicherzugehen, dass Sie sich nicht vertippt haben. Erscheint jetzt die Meldung `LDAP password information changed for ...` war die Änderung erfolgreich. Falls nicht, müssen Sie den Aufruf des Programmes `passwd` wiederholen (s.o.). Schwache Passwörter werden abgelehnt.

2.1 Regeln für die Passwortwahl:

Um ein Mindestmaß an Sicherheit zu erreichen, sollten Sie als Passwort irgendwelche allgemeinbekannten Namen, Begriffe, Orte, usw. vermeiden (das gilt für alle Worte, die in irgendeiner Sprache benutzt werden!), ebenso sollte Ihr Passwort und Ihr Benutzernamen nicht identisch sein oder sich ähneln. Das Passwort sollte 6–8 Zeichen lang sein und **muss** aus Groß- und Kleinbuchstaben bestehen, ebenso sollte es Sonderzeichen (!,/,,-,...) und Ziffern enthalten.

Und am wichtigsten: **Geben Sie Ihr Passwort keinesfalls weiter!** sonst kann sich eine andere Person dem Computer gegenüber als Sie ausgeben und hat so vollen Zugriff auf Ihre persönlichen Daten.

TIP!

Wie kann man sich ein Passwort merken, das obige Kriterien ansatzweise erfüllt ? Eine einfache Methode ist es das Passwort mit einem Text zu verbinden so z.B.

Wtii?12! mit dem Satz **What time is it ? 12!**

Man nimmt also immer den ersten Buchstaben der Worte und die Sonderzeichen, um aus dem Satz, den man sich normalerweise viel leichter merken kann, das Passwort zu rekonstruieren. So lassen sich leicht auch obige Forderungen an ein Passwort erfüllen.

(Verwenden Sie dieses Beispiel nicht als Ihr Passwort, da es hiermit nun öffentlich bekannt ist)

3 WWW und E-Mail



Unter dem Menüpunkt **Anwendungen** (oben im Menü) befinden sich die wichtigsten Programme wie Büro => OpenOffice (Textverarbeitung), Entwicklung => Eclipse ((Java-)Entwicklungsumgebung), Multimedia => K3b (CD-Brennprogramm).

Des weiteren befinden sich verschiedene Browser unter dem Punkt Internet. Klicken Sie dort auf Mozilla-Firefox um den Browser Firefox zu starten. Hiermit sollten Sie immer die Homepage des CIP-Pools (<http://www/>) im Auge behalten, auf der alle Pool-internen Informationen veröffentlicht werden. Außerdem befinden sich dort auch weiterführende Artikel rund ums "Arbeiten" im Pool. Geben Sie dazu <http://www/> in der Eingabezeile vom Firefox ein und drücken Sie die <Return>-Taste. Für E-Mails benutzen Sie am Besten einen Webmailer. Der Webmailer des RZ ist über die WWW-Seite des CIP-Pools erreichbar.

Wenn Sie einen eigenen Mailclient benutzen wollen, sehen Sie auf den WWW-Seiten Ihres Anbieters nach.

4 Logout / Abmelden

Wenn Sie die Arbeit am Computer beendet haben, dürfen Sie diesen **nicht ausschalten** sondern müssen sich abmelden. Hierzu klicken Sie mit der Maus oben im Menü auf **Aktionen** und wählen Sie den Punkt **Abmelden**. Gnome (der Default-Windowmanager) speichert Ihre Einstellungen. Diese werden beim nächsten Anmelden wiederhergestellt, soweit dies möglich ist. Danach gelangen Sie wieder zum Login-Bildschirm (Bild 1) und der Computer ist bereit für den nächsten Benutzer.

Nochmals:

SCHALTEN SIE DIE COMPUTER IM CIP-POOL NIEMALS AUS,
MELDEN SIE SICH ABER IMMER AB!

5 HILFE

Weitere Informationen über die Benutzung der Rechner finden Sie auf der internen Homepage des CIP-Pools (<http://www/>), wichtige und allgemeine Infos auf der weltweit verfügbaren externen Homepage (<http://www.informatik.uni-wuerzburg.de/cip/>).

Spezielle Informationen zu den in Übungen eingesetzten Programmen erhalten Sie von den Tutoren. Scheuen Sie sich aber auch nicht bei den kleinen Schwierigkeiten des Computeralltags den Benutzer am Nachbarrechner zu fragen.

Finden Sie weder im Pool noch auf der Homepage des Pools Hilfe für Ihre Probleme und Fragen wenden Sie sich direkt an den Poolbetreuer Fritz Kleemann, Informatikgebäude Raum A103, Tel. 6605, E-Mail cipadm@informatik.uni-wuerzburg.de